



ReactOS Deutschland e.V.

Am Bach 11
33378 Rheda-Wiedenbrück
deutschland@reactos.org

Geschäftsbericht 2021

Der Geschäftsbericht dient nach der Satzung des Vereins ReactOS Deutschland e.V. primär dazu, den Mitgliedern einen Überblick über die Arbeit des Vereins im Jahre 2021 zu geben. Der Geschäftsbericht gliedert sich in Aktivitäten, Ausblick und Finanzen. Die vorrangige Aufgabe des Vereins besteht in der Förderung des ReactOS-Projekts. Die Hauptaufgaben bestanden 2021 in:

- Präsentation des Projekts auf virtuellen Veranstaltungen
- Ermöglichung von bezahlter Entwicklung für qualifizierte ReactOS-Entwickler
- Organisation der Teilnahme am Google Summer of Code

Aktivitäten

Folgende jährlich wiederkehrende Aktivitäten, die unmittelbar mit dem Vereinsziel einhergehen, werden nicht ausführlich dargelegt. Dies waren insbesondere:

- Weiterarbeit am Betriebssystem ReactOS und zugehöriger Komponenten (z.B. RosBE), selbstverständlich auch durch Nicht-Vereinsmitglieder
- Entgegennahme von Spenden und Verwaltung der bisher gesammelten Gelder
- Buchführung und Verwaltung der Mitglieder

Aufgrund der anhaltenden Covid-19 Pandemie zu Beginn des Jahres 2021 konnte auch die FOSDEM Open-Source-Veranstaltung im Februar nur virtuell stattfinden. Mitglieder des Vereins und des Projekts nahmen trotzdem teil und präsentierten aktuelle Fortschritte in der ReactOS-Entwicklung. Ein ähnliches Bild ergab sich im März 2021 auf den virtuell stattfindenden Chemnitzer Linux-Tagen.

Bei beiden Veranstaltungen war das Erlebnis durch den Wegfall persönlicher Begegnungen ein grundlegend anderes. Allerdings konnten durch den Wegfall von Anreise und räumlichen Begrenzungen auch wesentlich mehr Besucher und Aussteller teilnehmen. Dies umfasst insbesondere auch Personen, die zuvor nie an einer dieser Veranstaltungen teilnehmen konnten. Bei der Präsentation des ReactOS-Projekts führte dies zu wesentlich mehr Live-Vorfürungen des Betriebssystems über die Veranstaltungstage. Ohne entsprechende Reise- und Werbungskosten wurde 2021 auch das Budget des ReactOS Deutschland e.V. geschont, sodass die dafür reservierten Mittel in einem der kommenden Jahre verwendet werden können.

Die erfahrenen Freiberufler, die ReactOS Deutschland e.V. im Jahr 2020 engagiert hatte, setzten auch im Jahr 2021 ihre bezahlte Arbeit an dem Projekt fort. So konnten von einem

Freiberufler bis März wesentliche Verbesserungen am PnP-Kernel-Subsystem und dem APIC HAL umgesetzt werden, während ein anderer Freiberufler bis August den Kernel Memory Manager erweiterte. Diese Entwicklungen waren sehr kostenintensiv für den Verein, konnten jedoch durch eine ebenso große Spendenbereitschaft unserer Unterstützer finanziert werden.

Eine besondere Überraschung erlebte der Verein in dieser Hinsicht im Oktober 2021. Zum 30-jährigen Jubiläum des Linux-Betriebssystems schrieb das deutsche Unternehmen B1 Systems GmbH eine Spendensumme von 30.000 € für gemeinnützige und Open-Source Projekte aus. Entsprechende Projekte konnten sich darauf bis zum 4. Oktober bewerben und vom 5. bis 19. Oktober fand eine offene Abstimmung statt. Dank der engagierten ReactOS-Gemeinschaft schaffte es der ReactOS Deutschland e.V. nicht nur auf das Siegertreppchen, sondern erreichte den 1. Platz, und konnte sich somit über eine Spende von 1.890 € freuen. Dies ist umso beachtlicher, als dass das ReactOS-Betriebssystem zwar ein Open-Source-Projekt ist, jedoch kaum Anknüpfungspunkte zum 30-jährigen Jubiläum des Linux-Betriebssystems hat. Ein besonderer Dank gilt hier unseren Unterstützern für dieses außergewöhnliche Ergebnis!

Auch 2021 nahm das ReactOS-Projekt am jährlichen Google Summer of Code teil. Von zwei betreuten Studenten schloss jedoch nur einer sein Projekt erfolgreich ab. Da auch dieses Jahr aus naheliegenden Gründen kein physischer Mentor Summit stattfand, fiel die diesjährige Auszahlung von Google erneut geringer aus.

Ausblick

Wie jedes Jahr plant ReactOS Deutschland e.V. auch für 2022, das ReactOS-Projekt organisatorisch und finanziell zu unterstützen. Wie bereits im letzten Jahr ist es allerdings durch die anhaltende Ausnahmesituation schwierig vorherzusagen, welche Ideen tatsächlich umgesetzt werden können.

Es ist davon auszugehen, dass Mitglieder des Vereins und des Projekts 2022 erneut an virtuellen Open-Source-Veranstaltungen teilnehmen und aktuelle Fortschritte in der ReactOS-Entwicklung präsentieren. ReactOS Deutschland e.V. wird diese Vorhaben unterstützen, soweit dies nötig ist.

Finanzen

Einkommen

Spenden	33.265,25 €
Betreuung von Google Summer of Code Studenten	662,01 €
Verkauf von Merchandising	76,43 €

Ausgaben

Gezielte Forschungs- und Entwicklungsvorhaben („Entwicklerverträge“)	36.861,40 €
Infrastrukturkosten (Server)	2.106,24 €
Infrastrukturkosten (Domains)	156,29 €
Bankgebühren	5,57 €
Portokosten	1,60 €

Summen

Summe Einnahmen	34.003,69 €
Summe Ausgaben	39.131,10 €
Rücklagen von 2020	46.453,23 €
Kontostand am 31.12.2021	41.325,82 €

Abbau von Rücklagen

Im Geschäftsbericht 2018 wurden mehrere Rücklagen für die Jahre 2019 bis 2021 gebildet. Mit Abschluss des Jahres 2021 kann nun eine Zusammenfassung über den Verlauf dieser Rücklagen gegeben werden.

Da die Rücklagen zweckgebunden sind und die Mittel möglichst zeitnah zwischen 2019 und 2021 verwendet werden sollten, wurden in diesen Jahren bevorzugt die Rücklagen abgebaut.

Zum Ende des Jahres 2021 stellt sich die Rücklagensituation folgendermaßen dar:

Stipendien und andere Arten von bezahlter Entwicklung

Rücklage von 2018:	23.484,00 €
Übrige Rücklage am 31.12.2021:	0,00 €

Werbungskosten

Rücklage von 2018:	5.000,00 €
Übrige Rücklage am 31.12.2021:	4.260,63 €

Investitionen in Server-Infrastruktur

Rücklage von 2018:	3.000,00 €
Übrige Rücklage am 31.12.2021:	0,00 €

Rechtsberatung

Rücklage von 2018:	3.000,00 €
Übrige Rücklage am 31.12.2021:	2.678,70 €

Periodisch wiederkehrende Infrastrukturkosten

Rücklage von 2018:	2.192,00 €
Übrige Rücklage am 31.12.2021:	0,00 €

Organisations- und Reisekosten für ReactOS Hackfests

Rücklage von 2018:	2.000,00 €
Übrige Rücklage am 31.12.2021:	0,00 €

Reisekosten zu Open-Source-Veranstaltungen

Rücklage von 2018:	1.600,00 €
Übrige Rücklage am 31.12.2021:	1.000,00 €

Es ist hier also bei nahezu allen Rücklagen zu einer zeitnahen Mittelverwendung gekommen. Insbesondere konnten von 2019 bis 2021 einige Stipendien vergeben und andere Arten von bezahlter Entwicklung in die Wege geleitet werden, sodass das Volumen der dafür zurückgelegten Mittel bei weitem erschöpft wurde.

Eine Ausnahme stellen die Rücklagen für Werbungskosten und Reisekosten zu Open-Source-Veranstaltungen dar. Aufgrund der weltweiten Covid-19 Pandemie und dem daraus folgenden Wegfall etlicher Veranstaltungen, u.a. der (physisch stattfindenden) Chemnitzer Linux-Tage in den Jahren 2020 und 2021, konnten die dafür reservierten Mittel nicht zeitnah verwendet werden. Es ist allerdings davon auszugehen, dass mit der Rückkehr dieser Veranstaltungen in den kommenden Jahren auch die dafür reservierten Mittel abgerufen werden.

Da in den Jahren 2019 bis 2021 ebenfalls der Bedarf an Rechtsberatung gering war, besteht auch für diesen Posten weiterhin eine Rücklage.

Matthias Kupfer (Vorstandsvorsitzender)
Daniel Reimer (stv. Vorstandsvorsitzender)
Colin Finck (Vorstandsmitglied/Kassenwart)